

# Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Öffentliches Recht 60 LP  
Prüfungsversion Wintersemester 2010/11

Wintersemester 2019/20

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>Modul P1</b>	<b>4</b>
77937 V - Staatsrecht I (Staatsorganisationrecht)	4
<b>Modul P2</b>	<b>4</b>
77938 V - Allgemeines Verwaltungsrecht I mit Verwaltungsprozessrecht	4
<b>Modul P3</b>	<b>4</b>
77941 V - Kommunalrecht	4
77942 V - Öffentliches Baurecht (Grundzüge)	5
<b>Modul P4</b>	<b>5</b>
77940 V - Europarecht I (Grundzüge)	5
77959 V - Völkerrecht II	6
<b>Modul W5</b>	<b>6</b>
77971 V - Öffentliches Wirtschaftsrecht I für Nichtjuristen	6
<b>Modul W6</b>	<b>6</b>
77950 V - Steuerrecht II / Einkommens- und Ertragssteuerrecht	6
<b>Modul W7</b>	<b>7</b>
<b>Modul W8</b>	<b>7</b>
<b>Glossar</b>	<b>8</b>

# Abkürzungsverzeichnis

## Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
V	Vorlesung
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

## Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

# Vorlesungsverzeichnis

## Modul P1

77937 V - Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H03	14.10.2019	Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt
1	V	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H05	15.10.2019	Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt

### Kommentar

Die Vorlesung Staatsrecht I behandelt das Staatsorganisationsrecht des Bundes einschließlich des Verfassungsprozessrechts vor dem BVerfG. Ausgehend von einem kurzen verfassungsgeschichtlichen Abriss werden zunächst die Staatsprinzipien einschließlich eines Überblicks über die Finanzverfassung erörtert, sodann die Staatsorgane des Bundes vorgestellt und anschließend die staatlichen Funktionen der Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung behandelt.

Die Vorlesung Staatsrecht II setzt die Darstellung des deutschen Staatsrechts fort. Thema sind die vor allem im 1. Abschnitt des Grundgesetzes verankerten Grundrechte. Nach einer historischen Einführung werden Arten und Funktionen der Grundrechte, die durch die Grundrechte Berechtigten und Verpflichteten sowie die Strukturen der Grundrechtsprüfungen dargestellt. Des weiteren behandelt die Vorlesung die wichtigsten und besonders prüfungsrelevante Grundrechte. Teilweise wird in diesem Rahmen auch auf die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte eingegangen. Gegenstand der Vorlesung sind schließlich verfassungsprozessuale Fragen im Zusammenhang mit der Prüfung von Grundrechten.

### Zielgruppe

Examenstudiengang: ab 1. FS  
Zweifach-BA-Studiengang: ab 1. FS

## Modul P2

77938 V - Allgemeines Verwaltungsrecht I mit Verwaltungsprozessrecht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	09:00 - 12:00	wöch.	3.06.H03	14.10.2019	Prof. Dr. Andreas Musil

### Kommentar

Die Vorlesung vermittelt zunächst Kenntnisse über Begriff, Funktionen und Organisation der öffentlichen Verwaltung und das Verhältnis von Verwaltung und Verwaltungsrecht. Danach werden die Handlungsformen der öffentlichen Verwaltung im Überblick vorgestellt. Im Zentrum steht dabei die Lehre vom Verwaltungsakt. Die Darlegungen schließen auch die für den Verwaltungsakt geltenden Verfahrensregelungen in sich ein. In die Vorlesung sind schließlich ausgewählte verwaltungsprozessuale Probleme integriert - insbesondere die Darstellung der mit dem Verwaltungsakt verbundenen Klagearten. Vorlesungsgliederung und ausführliche Literaturhinweise werden in der ersten Veranstaltung übergeben.

### Zielgruppe

Examensstudiengang: ab 3. FS  
BA-Zweifach: ab 1. FS

## Modul P3

77941 V - Kommunalrecht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.01.H10	15.10.2019	Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt

**Kommentar**

Diese Vorlesung behandelt das Recht der Gemeinden, Ämter, Landkreise und sonstigen kommunalen Organisationen. Erörtert werden die verfassungs- und europarechtlichen Grundlagen der kommunalen Selbstverwaltung einschließlich ihrer finanziellen Bezüge, der Status der Kommunen sowie die Gebiets- und Funktionalreform, die Organisation und die Aufgaben der kommunalen Organe (unter Einbeziehung des so genannten „Neuen Steuerungsmodells“), die Mitwirkungsrechte der Bürger, die Zusammenarbeit der Kommunen sowie die staatliche Aufsicht über die Kommunen. Im kommenden Sommersemester wird im Schwerpunktbereich IV Staat - Wirtschaft - Verwaltung die Vorlesung Kommunalrecht II an diese Veranstaltung anknüpfen.

**Literatur**

Burgi, Kommunalrecht; Geis, Kommunalrecht; Th. Schmidt, Kommunalrecht; Th. Schmidt, Prüfe dein Wissen - Kommunalrecht

**Zielgruppe**

Examensstudiengang: ab 5. FS  
BA-Zweifächer: ab 3. FS

**77942 V - Öffentliches Baurecht (Grundzüge)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.01.H10	15.10.2019	Prof. Dr. Alexander Windoffer

**Kommentar**

Das öffentliche Baurecht zählt zu den wichtigsten Materien des Besonderen Verwaltungsrechts. An diese Feststellung knüpft die Vorlesung an. In Bezug auf das Bauplanungs- wie Bauordnungsrecht sollen die Grundstrukturen dieses Rechtsgebietes mit enger Verknüpfung zu den examensrelevanten Problemstellungen dargestellt werden. Einen Schwerpunkt nimmt hierbei die Erläuterung des Rechtes der Bauleitplanung ein, die mit dem in ihr wurzelnden Abwägungsgebot den Kern der planenden Staatstätigkeit betrifft und damit Vorbild für die Planungen des Staates auch in anderen Bereichen ist. Da es in der Vorlesung auch darum geht, die praktische Bedeutung der theoretischen Grundlagen sichtbar werden zu lassen, ist die Vorlesung durch hohen Praxisbezug gekennzeichnet.

**Bemerkung**

Studierende, die im Studiengang **VWL als Monobachelor** eingeschrieben sind und diese Vorlesung im Rahmen des Ergänzungsfachs "Rechtswissenschaft" studieren, **melden sich hierfür bitte über PULS an**.

Studierende, die in den **rechtswissenschaftlichen Bachelor- Zweifächer n** (Recht der Wirtschaft, Öffentliches Recht) und in **Rechtswissenschaft auf Examen** immatrikuliert sind, melden sich bitte **NICHT** für diese Vorlesung an.

**Zielgruppe**

Examensstudiengang: ab 5. FS  
BA-Zweifächer: ab 3. FS

**Modul P4****77940 V - Europarecht I (Grundzüge)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.H05	15.10.2019	Prof. Dr. Christian Bickenbach

**Kommentar**

Gegenstand der Vorlesung sind die Grundlagen der Europäischen Union, d. h. die Rechtsquellen des Unionsrechts, das institutionelle Gefüge, die Rechtsetzung, der Vollzug und der Rechtsschutz sowie das Verhältnis des Unionsrechts zu den Rechtsordnungen der Mitgliedstaaten, insbesondere zum Grundgesetz. Die einschlägige Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) wird jeweils im Kontext besprochen. Die Vorlesung wird im Sommersemester als Europarecht II fortgesetzt.

**Zielgruppe**

Examenstudiengang: ab 3. FS  
Zweifach-BA-Studengang: ab 3. FS

77959 V - Völkerrecht II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S14	17.10.2019	apl. Prof. Norman Weiß

**Kommentar**

Die Vorlesung ist konzipiert als Fortsetzung der im Sommersemester durchgeführten Vorlesung Völkerrecht I und ist wie diese Teil der für den SPB 7 (Internationales Recht) angebotenen Lehrveranstaltungen.

Nach einer überblickartigen Wiederholung der Inhalte der Vorlesung Völkerrecht I, werden in der Vorlesung Völkerrecht II einzelne Bereiche des besonderen Völkerrechts vertieft dargestellt, so das Recht der Staatenverantwortlichkeit, das Recht der friedlichen Streitbeilegung, vor allem anhand des Beispiels des IGH, sowie ferner das Diplomaten- und Konsularrecht, das See-, Weltraum- und Umweltrecht sowie Grundzüge des humanitären Völkerrechts

**Literatur**

Literaturhinweise: u.a. M. Herdegen, Völkerrecht; W. Graf Vitzthum/ A. Proelß u.a., Völkerrecht; S. Hobe, Einführung in das Völkerrecht; A v. Arnould, Völkerrecht.

**Zielgruppe**

Examenstudiengang: ab 5. FS  
BA-Zweifächer: ab 5. FS

**Modul W5**

77971 V - Öffentliches Wirtschaftsrecht I für Nichtjuristen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S17	16.10.2019	Cosma-Jakobus Fabini

**Kommentar**

Ausgangspunkt der Vorlesung bilden jene Aussagen der Verfassung, die für das Wirtschaftsleben eines Staates prägend sind, insbesondere der Streit um eine „Wirtschaftsverfassung des Grundgesetzes“, die Verfassungsprinzipien mit wirtschaftlicher Relevanz (Rechtsstaatsprinzip - insbesondere Vorbehalts- und Rückwirkungsfragen -, Sozialstaatsprinzip) sowie der Grundrechtsschutz wirtschaftlicher Betätigung (Art. 2, 9, 12, 14, 15 GG). In einem zweiten Teil werden die Einwirkungsmöglichkeiten von Verwaltungsbehörden auf wirtschaftliche Unternehmen behandelt (Wirtschaftsverwaltungsakte in Form von Sach- und Personalgenehmigungen, Pläne u.a.). Gegenstand des letzten Teils der Vorlesung bilden Rechtsprobleme des Gewerberechts (Gewerbebegriff und -arten, Gewerbefreiheit, Überwachungsformen, Bezüge zum Handwerks- und Gaststättenrecht). Die Einflussmöglichkeiten des europäischen gemeinsamen Marktes / Binnenmarktes werden in ihren Grundlagen in einem Lesematerial zusammengefasst. Vorlesungsbegleitend steht ein entsprechendes Skript - allerdings vorwiegend für Teilnehmer nichtjuristischer Studiengänge - zur Verfügung. Literaturempfehlungen werden in den ersten Veranstaltungen gegeben.

**Modul W6**

77950 V - Steuerrecht II / Einkommens- und Ertragssteuerrecht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S17	17.10.2019	Prof. Dr. Lutz Lammers

### **Kommentar**

Die Vorlesung Steuerrecht II widmet sich dem Einkommen- und Ertragsteuerrecht. Zunächst werden historische, systematische und verfassungsrechtliche Grundlagen des Einkommensteuerrechts behandelt. Sodann geht es um das Einkommensermittlungsschema, die objektive Steuerpflicht, objektives und subjektives Nettoprinzip, die subjektive Steuerpflicht sowie die einzelnen Einkunftsarten. Im Anschluss werden Körperschaft- und Gewerbesteuer behandelt. Es folgt ein Überblick über Erbschaft- und Schenkungsteuer.

### **Literatur**

Birk, Steuerrecht; Tipke/Lang, Steuerrecht

### **Zielgruppe**

Examensstudiengang: ab 5. FS  
BA-Studiengänge: ab 5. FS

### **Modul W7**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

### **Modul W8**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

<b>Prüfungsleistung</b>	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der <a href="#">Kommentierung der BaMa-O</a>
<b>Prüfungsnebenleistung</b>	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
<b>Studienleistung</b>	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.





Quelle: Karla Pirze

# Impressum

## Herausgeber

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

## Layout und Gestaltung

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## Druck

9.12.2019

## Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

## Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-1474

Fax: +49 331/977-1130

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



[puls.uni-potsdam.de](http://puls.uni-potsdam.de)

